

Öffentliche Ausschreibung - RPA.VST.001.26/offV EU

Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner im Landkreis Prignitz

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner im Landkreis Prignitz, Los 1 -

Bekämpfung

EPS aus der Luft, Los 2 - Bekämpfung EPS vom Boden

Beschreibung: Der Landkreis Prignitz beabsichtigt, im Jahr 2026 die Bekämpfung des

Eichenprozessionsspinners

mittels Luftfahrzeugs und bodengebundenen Sprühgeräten unter Verwendung von zugelassenen

Bioziden vorzunehmen.

Kennung des Verfahrens: 1666613a-4b2c-413d-b01b-182c8f16a675

Interne Kennung: RPA.VST.001.26/offV EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90922000 Schädlingsbekämpfung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77231200 Bekämpfung von

Forstsäädlingen

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Landkreis Prignitz

NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Gebiete im Landkreis Prignitz, nach

Leistungsverzeichnis und Anforderung

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HLS4#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vvg -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Bekämpfung EPS aus der Luft

Beschreibung: Die zu erbringende Leistung beinhaltet für ca. 600 Hektar

Eichenbestände, bestehend

aus Einzelobjekten, Linien- und Flächenstrukturen, die Applikation des Biozides Foray ES (3l/ha in 35-50 l Wasser) unter Verwendung von Hubschraubern. Es muss ein leistungsfähiger

Hubschrauber vergleichbar mit dem Baumuster Eurocopter Airbus AS 350 zum Einsatz kommen und muss mit spezieller festangebauter Applikationstechnik (z. B. Simplex Sprühhanlage)

und abdriftmindernden Injektordüsen 110_05 ausgestattet sein. Die Mindestarbeitsbreite beträgt ca. 30 m. Beflogen werden Feldgehölze, Alleen, Parkflächen sowie Waldflächen und -ränder. Weiterhin ist die Beschaffung des Mittels Foray ES für die befallenen

Flächen Gegenstand dieser Ausschreibung. Auf Grund der Populationsentwicklung des Eichenprozessionsspinners können einzelne Flächen hinzukommen oder wegfallen.

Interne Kennung: 1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90922000 Schädlingsbekämpfung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77231200 Bekämpfung von Forstschädlingen

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Landkreis Prignitz

NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Gebiete im Landkreis Prignitz, nach Leistungsverzeichnis und Anforderung

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/06/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche

Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

#Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders

also geeignet für:other-sme#

Sollten nach Auftragsvergabe biotische oder abiotische Umstände eintreten, die eine

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners überflüssig machen, verzichtet der Auftragnehmer

entschädigungslos auf die Abwicklung des vollständigen Auftrags.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: - Vorlage des Air Operator Certificate (AOC), - Vorlage der Pilotenlizenzen und Sachkundenachweis

Pflanzenschutz, - Vorlage einer Allgemeinerlaubnis mit Aufstellung der Hubschrauber,

- Angaben zur Leistungsfähigkeit des Unternehmens (z. B. Hektar pro Stunde oder pro

Tag), da sich die Ausführung der Leistung nach dem Entwicklungsstadium der Larven

richtet und die Entscheidung zum Einsatzzeitpunkt kurzfristig getroffen werden muss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: - Angabe von drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren mit

Angabe von Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; stichwortartige

Benennung des Leistungsumfanges für vergleichbare Aufträge in den letzten drei Jahren.

Vergleichbar ist die Referenz ab einer Auftragssumme von 100.000 EUR.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: - Vorlage über das Vorhandensein einer

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 5 Mio. Deckungssumme, - Vorlage über das Vorhandensein einer Hubschrauberhaftpflichtversicherung

mit mindestens 7 Mio. Deckungssumme, - Vorlage über das Vorhandensein einer Streuund
Sprühhaftpflichtversicherung mit mindestens 3,75 Mio.
Deckungssumme, Dabei ist
die Vorlage einer Absichtserklärung des Versicherers, den entsprechenden Versicherungsschutz
im Zuschlagsfall zu gewähren, ausreichend. Der Versicherungsnachweis ist im Auftragsfall
innerhalb von vier Wochen vorzulegen. - Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung
Versicherung" zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z.B. Versicherungspolice) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Los 1 - niedrigster Angebotspreis je Hektar Los 2 - niedrigster Angebotspreis pro Baum

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung

(Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HLS4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HLS4>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HLS4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht

werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/02/2026 13:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 57 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Angebote gem. § 56 Abs.

1 Vergabeverordnung (VgV) auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit prüfen. Der AG behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzu fordern. Diese

müssen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels

Bescheinigungen

nachgereicht werden (§ 56 Abs. 4 VgV). Liegen dem AG die geforderten Unterlagen und

Informationen bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht vor, wird der Bieter gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 12/02/2026 13:01 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Berliner Str. 49, 1948 Perleberg

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ergänzenden Vertragsbedingungen BbgVergG und die Vereinbarung Mindestanforderungen

BbgVergG sowie die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen werden wie das Leistungsverzeichnis Vertragsbestandteil.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der

aktuellen Fassung Anwendung. § 160 lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet

ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig,

soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften

vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt

werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind." Demzufolge ist ein Antrag an die o. g.

Nachprüfungsstelle

(Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt

wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein

Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Wir weisen darauf

hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens

nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei

der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden. Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist. Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Ziffer IV.2.2 am 12.02.2026 um 13:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Prignitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für

Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Prignitz

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Bekämpfung EPS vom Boden

Beschreibung: Die Leistung betrifft die Bekämpfung freifressender Schmetterlingsraupen der Eichenprozessionsspinner auf Bäumen des Landkreises Prignitz mit dem Biozid Foray ES (entsprechend aktueller Zulassung) unter Verwendung von Sprühkanonen im Landkreis Prignitz einschließlich der Beschaffung des Bekämpfungsmittels Foray ES. Die Bekämpfungsmaßnahmen erfolgen

zum Schutz der menschlichen Gesundheit und unterliegen damit dem Biozidrecht. Eine Zulassung für die Verwendung in Biozidprodukten zur aviochemischen Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner liegt derzeit bei Foray ES mit dem Wirkstoff Bacillus thuringiensis

subsp. Kurstaki vor. Die befallenen Eichen (Einzelbäume und Baumgruppen) sind mit geeignetem Gerät vom Boden aus sach- und fachgerecht zu behandeln. Dabei müssen alle

zum Einsatz kommenden Sprühgeräte Arbeitshöhen bis 35m erreicht werden können.

Die

gesamte Baumkrone ist gezielt zu besprühen.

Interne Kennung: 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90922000 Schädlingsbekämpfung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77231200 Bekämpfung von Forstschädlingen

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Landkreis Prignitz

NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Gebiete im Landkreis Prignitz, nach Leistungsverzeichnis und Anforderung

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/06/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung

eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche

Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Sollten nach Auftragsvergabe biotische oder abiotische Umstände eintreten, die eine

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner überflüssig machen, verzichtet der Auftragnehmer entschädigungslos auf die Abwicklung des vollständigen Auftrags.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: - Sachkundenachweis gemäß § 9 des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz

- PflSchG) - Angaben zur Leistungsfähigkeit des Unternehmens (z. B.

Bäume pro Stunde

oder pro Tag), da sich die Ausführung der Leistung nach dem Entwicklungsstadium der

Larven richtet und die Entscheidung zum Einsatzzeitpunkt kurzfristig getroffen werden

muss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: - Angabe von drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren mit

Angabe von Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung;

Auftragssumme; stichwortartige

Benennung des Leistungsumfangs für vergleichbare Aufträge in den letzten drei Jahren.

Vergleichbar ist die Referenz ab einer Auftragssumme von 15.000 EUR.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: - Nachweis der Betriebshaftpflicht von 1.500.000 Euro für Personen- und Sachschäden

insgesamt. Dabei ist die Vorlage einer Absichtserklärung des Versicherers, den entsprechenden

Versicherungsschutz im Zuschlagsfall zu gewähren, ausreichend. Der Versicherungsnachweis

ist im Auftragsfall innerhalb von vier Wochen vorzulegen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Los 1 - niedrigster Angebotspreis je Hektar Los 2 - niedrigster Angebotspreis pro Baum

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung

(Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9Y50HLS4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9Y50HLS4>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9Y50HLS4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/02/2026 13:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 57 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Angebote gem. § 56 Abs.

1 Vergabeverordnung (VgV) auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit

prüfen. Der AG behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzu fordern. Diese

müssen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen

nachgereicht werden (§ 56 Abs. 4 VgV). Liegen dem AG die geforderten Unterlagen und

Informationen bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht vor, wird der Bieter gem.

§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 12/02/2026 13:01 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Berliner Str. 49, 1948 Perleberg

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ergänzenden

Vertragsbedingungen BbgVergG und die Vereinbarung

Mindestanforderungen

BbgVergG sowie die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen werden wie das Leistungsverzeichnis

Vertragsbestandteil.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der

aktuellen Fassung Anwendung. § 160 lautet auszugsweise: "(1) Die

Vergabekammer leitet

ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig,

soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften

vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung
genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden. Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist. Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Ziffer IV.2.2 am 12.02.2026 um 13:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Prignitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für

Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Prignitz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz

Identifikationsnummer: 12-12992262171031-24

Postanschrift: Berliner Str. 49

Ort: Perleberg

Postleitzahl: 19348

NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Sb Vergabestelle

E-Mail: wenke.isernhagen@lkprignitz.de

Telefon: +49 3876713723

Internet-Adresse: <http://www.landkreis-prignitz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Identifikationsnummer: C01X00T47

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661610

Fax: +49 3318661652

Internet-Adresse: <https://www.landkreis-prignitz.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Identifikationsnummer: C01X00T47

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661610

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d12056ed-2c71-482f-91a1-7cf5ac1e6404 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/01/2026 16:45 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch